

465535-2026 - Ergebnis

Deutschland – Archäologische Untersuchungen – Um- und Ausbau Bundesstraße 2, Entwicklungsbereich Krampnitz - Baubegleitende archäologische Untersuchungen und Dokumentation

OJ S 128/2026 07/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

E-Mail: vergabe@propotsdam.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

E-Mail: einkauf@ngp-potsdam.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Um- und Ausbau Bundesstraße 2, Entwicklungsbereich Krampnitz - Baubegleitende archäologische Untersuchungen und Dokumentation

Beschreibung: Um- und Ausbau Bundesstraße 2, Entwicklungsbereich Krampnitz

Kennung des Verfahrens: 74b8d278-ffb2-4494-800f-9b09e52ff741

Interne Kennung: KRA_B2_2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351914 Archäologische Untersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Entwicklungsbereich Krampnitz

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT8YYHYT1LVKCAT# 1. Der Auftraggeber hat für das Bauprojekt "Erschließungs- und Infrastrukturmaßnahmen für das Krampnitz-Areal einschließlich Sanierung/Umbau des Heizhauses zur Energiezentrale sowie Neubau Stadtplatz Ost in Potsdam" eine Funk BauRisk-Versicherung (Kombinierte

Bauleistungs- und Haftpflicht Versicherung) für alle ausführenden Unternehmen und Architekten, Ingenieure, Gutachter, Sicherheitskoordinatoren, Projektsteuerer etc. nach deutschem Recht abgeschlossen. Die Bedingungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. 2. Der Entwicklungsträger Potsdam (ETP) und die Netzgesellschaft Potsdam GmbH (NGP) beauftragen den AN gemeinsam mit den zu erbringenden Leistungen. 3. Entsprechende Entwürfe der Rechnungsblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei. 4. Die Bieterkommunikation hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Es empfiehlt sich daher, eine Registrierung vorzunehmen. Nachforderungen von Unterlagen sowie Aufklärungen von Sachverhalten können ebenfalls per E-Mail erfolgen. 5. Der ETP führt die Kommunikation mit dem AN. Er ist auch empfangsbevollmächtigt für rechtsgestaltende Erklärungen des AN. 6. Getrennte Rechnungslegung gegenüber den Auftraggebern: 6.1. Entwicklungsträger Potsdam GmbH (ETP) anteilig 50 % der Gesamtsumme 6.2. Netzgesellschaft Potsdam GmbH (NGP) anteilig 50 % der Gesamtsumme (Kostenaufteilungsschlüssel wird von den AG gesondert festgelegt und der AN mitgeteilt) 7. Angebotsunterlagen sind im pdf-Format einzureichen. 8. Bieterfragen sollen möglichst bis zum 25.02.2026 über den Vergabemarktplatz gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Um- und Ausbau Bundesstraße 2, Entwicklungsbereich Krampnitz - Baubegleitende archäologische Untersuchungen und Dokumentation

Beschreibung: Baubegleitende archäologische Untersuchungen und Dokumentation

Interne Kennung: KRA_B2_2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351914 Archäologische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Entwicklungsbereich Krampnitz

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das geringste Angebot erhält die volle Punktzahl. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt nach der Formel: "Angebotspreis Bestbieter / Angebotspreis Bieter x Maximalpunktzahl"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Grabungskonzept

Beschreibung: Die Bewertung des Grabungskonzeptes erfolgt durch die Untere Denkmalschutzbehörde der Landeshauptstadt Potsdam im Benehmen mit dem Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum - BLDAM als Denkmalfachbehörde. Entsprechend den Auflagen der vorliegenden denkmalrechtlichen Erlaubnisse der Unteren Denkmalschutzbehörde der Landeshauptstadt Potsdam für die Arbeiten im Planungsgebiet B2 (Aktenzeichen 10146-2022-69, aktualisiert am 06.01.2026) ist ein fachliches und logistisches Konzept zur Ausführung der archäologischen Maßnahmen zu erarbeiten und der Unteren Denkmalschutzbehörde zur Zustimmung vorzulegen. Das Grabungskonzept muss sich über die Gesamtfläche gemäß den bereitgestellten Übersichtsplänen erstrecken und Angaben zum einzusetzenden archäologischen Fachpersonal (Grabungsleitung) enthalten. Das Grabungskonzept wird durch die Vergabestelle sowohl der Unteren Denkmalschutzbehörde als auch der Denkmalfachbehörde übermittelt. Die Denkmalfachbehörde (BLDAM) ist berechtigt, ihre Zustimmung zu versagen, wenn das vorgeschlagene Fachpersonal nach fachbehördlicher Einschätzung nicht die Gewähr dafür bietet, dass die archäologischen Maßnahmen wissenschaftlich-methodisch und technisch sachgerecht durchgeführt werden. Maßgebend sind die "Richtlinien zur Grabungsdokumentation" der Denkmalfachbehörde in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit den Festlegungen zur Dokumentation in den bodendenkmalpflegerischen Nebenbestimmungen der denkmalrechtlichen Erlaubnis. Das Ausgrabungskonzept sollte folgende Punkte umfassen und sollte in folgender Reihenfolge gegliedert werden: - Erläuterung des Bauvorhabens mit allen geplanten Eingriffen sowie Eingriffstiefen - Beschreibung des Untersuchungsgegenstandes, Lageplan - Forschungs- und Quellenstand (u. a. vorangegangene Voruntersuchungen wie Prospektionen) - erwartete Befundlage und wissenschaftliche Bewertung - geplante Vorgehensweise/Arbeitsabläufe - Maschineneinsatz (vorgesehenes Volumen Baggereinsatz, Abraum-management etc.) - Personaleinsatz (Teamgröße, Leiter, Stellvertreter, ggf. Benennung externer Fachleute) - Ausstattung (z. B. Fotoausrüstung, Maschinen, Metallsonde, eingesetzte Software) - Grabungs- und Dokumentationstechniken (Verfahren, Geräteeinsatz) - Fundversorgung (z. B. Fundbeschriftung) - Probenentnahme (u. a. Schnellanalysen zur Klärung der Erhaltung von Makroresten)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,01 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Archäologie Manufaktur GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,01 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: 6193142229, Archäologie Manufaktur GmbH, 14641 Wustermark

Datum des Vertragsabschlusses: 26/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 0,01 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 0,01 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

Registrierungsnummer: HRB 1294 P

Postanschrift: Pappelallee 4

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@propotsdam.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://ProPotsdam.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Großbeerenstraße 231

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@ngp-potsdam.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.ngp-potsdam.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:3318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland
Kontaktperson: t:3318661719
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661719
Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Archäologie Manufaktur GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: HRB 16518 P Potsdam
Postanschrift: Friedrich-Rumpf-Str. 15
Stadt: Wustermark
Postleitzahl: 14641
Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0345783a-1b43-4a82-88b2-7156453dfe44 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/07/2026 12:49:13 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 465535-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026